

N I E D E R S C H R I F T

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital		
Gremium:	Finanz- und Verwaltungsausschuss		
Sitzung am:	10. März 2022		
Sitzungsort:	Rathaus Potschappel		
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr	Sitzungsende:	19:10 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

Herr Pfitzenreiter begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungen. Damit ist sie angenommen.

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital
Gremium:	Finanz- und Verwaltungsausschuss
Sitzung am:	10. März 2022

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschriften vom 30. September 2021 und 4. November 2021
3. (Vorlagen-Nr.: B 2022/013)
Entscheidung über die Annahme von Spenden im Februar 2022
4. (Vorlagen-Nr.: B 2022/004)
Vergabe von Fördermitteln nach der Richtlinie zur Förderung von Trägern und Vereinen im sozialen und kulturellen Bereich in der Großen Kreisstadt Freital für das Jahr 2021 - Nachförderung
5. (Vorlagen-Nr.: B 2022/002)
Vergabe von Fördermitteln nach der Richtlinie zur Förderung von Trägern und Vereinen im sozialen und kulturellen Bereich in der Großen Kreisstadt Freital für das Jahr 2022
6. Informationen aus der Stadtverwaltung
7. Anfragen der Stadträte

Tagesordnungspunkt 1**Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit**

Herr Pfitzenreiter stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2**Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschriften vom 30. September 2021 und 4. November 2021**

Es gibt keine Einwendungen gegen die oben genannten Niederschriften.

Tagesordnungspunkt 3**B 2022/013****Entscheidung über die Annahme von Spenden im Februar 2022**

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf, somit folgt die Beschlussfassung der Vorlage.

Beschluss-Nr.: 022/2022

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt, die in der Anlage 1 aufgeführten Spenden anzunehmen.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 4**B 2022/004****Vergabe von Fördermitteln nach der Richtlinie zur Förderung von Trägern und Vereinen im sozialen und kulturellen Bereich in der Großen Kreisstadt Freital für das Jahr 2021 - Nachförderung**

Es besteht kein Diskussionsbedarf, somit folgt die Beschlussfassung der Vorlage.

Beschluss-Nr.: 023/2022

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Vergabe von Fördermitteln im laufenden Haushaltsjahr im Bereich Soziales an den Tafel Freital e.V. in Höhe von 450,00 Euro, vorbehaltlich der Antragstellung für humanitäre Hilfe im Kriegsgebiet in dieser Höhe. Dem vorzeitigen Maßnahmebeginn wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 5**B 2022/002****Vergabe von Fördermitteln nach der Richtlinie zur Förderung von Trägern und Vereinen im sozialen und kulturellen Bereich in der Großen Kreisstadt Freital für das Jahr 2022**

Herr Käfer fragt sich, ob die Stadträte wissen was Ehrenamt und Vereinsförderung bedeuten. Er stellt fest, dass das Budget bei Sportvereinen nie diskutiert und gekürzt wird, hingegen sich andere Vereine rechtfertigen müssen.

Herr Pfitzenreiter unterbricht Herrn Käfer und verweist auf die Befangenheit bei Vereinsvorsitzenden, die einen Antrag eingereicht haben. Er stellt fest, dass Herr Käfer befangen ist und sich zu dieser Vorlage nicht äußern darf. Der Befangene muss im Zuschauerraum Platz nehmen.

Herr Käfer betont, dass es ein allgemeines Statement ist und er mit der Vereinsförderung nicht einverstanden ist. Er stellt fest, dass in den Ausschüssen bzw. im Stadtrat nur noch „Anfragen der Stadträte“ zugelassen sind, sodass sich Stadträte nicht mehr zu allgemeinen Themen äußern können.

Herr Pfitzenreiter gewährt Herrn Käfer sich zu dem Thema mit 2 Sätzen zu beteiligen.

Herr Käfer fasst zusammen, dass bei den Antragstellungen so viele Fehler drin sind und er die Vereinsförderung auf gar keinen Fall mittragen kann. Wenn sich Herr Käfer zu allgemeinen Dingen nicht rechtfertigen kann, wird er an die Öffentlichkeit gehen.

Herr Heger verweist auf den Sozial- und Kulturausschuss (SKA) und stellt fest, dass dort ebenso Mitglieder der Fraktion Freitals konservative Mitte vertreten sind, die solche Themen ansprechen können.

Herr Tschirner möchte der Aussage von Herrn Käfer widersprechen, denn im SKA wurde über jeden einzelnen Antrag sachlich und vernünftig diskutiert, sodass es an der ein oder anderen Stelle bei Vereinen zu Kürzungen gekommen ist, aber das hatte seine Gründe.

Herr Jonas erklärt sich als befangen und verlässt das Gremium. Es sind 9 Stimmberechtigte anwesend.

Seitens der Stadträte besteht kein weiterer Diskussionsbedarf, somit folgt die Beschlussfassung der Vorlage mit geändertem Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr.: 024/2022

- 1. Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Vergabe von Fördermitteln im Bereich Soziales entsprechend der Anlage 1 mit Stand 3. März 2022.**

2. Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Vergabe von Fördermitteln im Bereich Kultur entsprechend der Anlage 2 mit Stand 3. März 2022.
3. Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Vergabe von Fördermitteln im Bereich Jugend entsprechend der Anlage 3 mit Stand 3. März 2022.
4. Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt das Projekt des Soziokultur Freital e.V. zur Anschaffung eines mobilen WC-Anhängers außerhalb der Richtlinie zur Förderung von Trägern und Vereinen im sozialen und kulturellen Bereich in Höhe von 3.000,00 Euro aus ungebundenen Mitteln des Produktkontos 281001.431800/731800 zu fördern.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangen:	1

Herr Jonas kommt in das Gremium zurück, somit sind 10 Stimmberechtigte anwesend.

Tagesordnungspunkt 6

Informationen aus der Stadtverwaltung

Frau Reis berichtet, dass sich Herr Rumberg klar zu dem Thema Krieg in der Ukraine positioniert hat. Er hat aufgerufen Kerzen vor dem Rathaus als Zeichen des Friedens und der Solidarität mit allen friedliebenden Menschen abzustellen. Die Stadtverwaltung hat zeitnah Unterstützung gegenüber dem Landratsamt signalisiert. Hinsichtlich der Unterkünfte hat die Stadt Freital aufgerufen, private Angebote abzugeben, die wiederum an das Landratsamt weitergeleitet worden sind, da die Zuweisung über das Landratsamt erfolgt. Die Stadtverwaltung agiert sehr bedacht, um hektischen Aktionismus und parallele Strukturen zu vermeiden, da im Freistaat klar geregelt ist, wie mit Flüchtlingen umzugehen ist. Neben vielen privaten Initiativen steht in Freital besonders der Tafel Freital e.V. sowie „Das Zusammenleben“ e.V. im Mittelpunkt. Zudem hat die Freiwillige Feuerwehr Freital Lagerflächen in der Feuerwache eingerichtet. In einer wöchentlichen Besprechung zwischen Stadtverwaltung und dem „Das Zusammenleben“ e.V., Tafel Freital e.V., Herrn Härtel als Integrationskoordinator vom Landratsamt und Frau Bormann als kommunale Integrationskoordinatorin findet ein enger Austausch statt. Frau Reis verweist ebenfalls auf die tagesaktuelle Homepage der Stadt Freital. Im vorangegangenen Ältestenrat wurde festgelegt, dass es zu diesem Thema eine Stadtrats-AG „Hilfe für die Flüchtlinge aus der Ukraine“ geben wird, in der jeweils ein Fraktionsvertreter und externe Fachleute eingeladen werden.

Herr Pfitzenreiter ergänzt abschließend, dass bei Fachfragen die städtische Integrationskoordinatorin Frau Bormann zur Verfügung steht.

Es gibt keine weiteren Informationen aus der Stadtverwaltung.

Tagesordnungspunkt 7

Anfragen der Stadträte

Frau Ebert bittet aufgrund einer Bürgeranfrage aus Wurgwitz das Thema fehlende Hundetoilette sowie -wiese noch einmal zu besprechen. Im Ortschaftsrat Wurgwitz wurde darüber bereits gesprochen. Frau Ebert hat ebenfalls Kenntnis über die Präsentation des letzten Technischen und Umweltausschusses (TUA) vom 3. März 2022.

Herr Pfitzenreiter berichtet, dass die Antwort zur Bürgeranfrage bereits verschickt wurde und inhaltlich in der nächsten Dienstberatung mit den Ortsvorstehern näher darauf eingegangen werden kann.

Herr Jonas berichtet ebenfalls von einer Bürgeranfrage zum Thema Fußweg im Bereich der Uferstraße in Potschappel und reicht diese ein.

Es gibt keine weiteren Anfragen der Stadträte.

Herr Pfitzenreiter beendet den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.